

Strategie eines Fertigungsunternehmens mit Ausblick Businessplan

Studiengang: EMBA | Vertiefung: EMBA General Management

Die steigende Fertigungskomplexität, hervorgerufen durch die stetig steigende Komplexität der Produkte und Anlagen, stellt Fertigungsunternehmen in Zukunft vor grossen Herausforderungen. In einem solch un stetigen und schnell wandelndem Umfeld ist es als Unternehmen umso wichtiger, eine gemeinsame Stossrichtung zu besitzen.

Ausgangslage

Das untersuchte familiengeführte Fertigungsunternehmen hat sich auf die spanabhebende Fertigung von präzisen mechanischen Bauteilen spezialisiert. Die verschiedenen Tendenzen in der Branche zeigen, dass die Herausforderungen für die in dieser Branche tätigen Unternehmen mit der Zeit immer grösser geworden sind. Die ständig steigende Komplexität, Genauigkeit und die immer kürzer werdenden Lieferzeiten der Produkte und Anlagen stellen die Maschinenhersteller sowie die Unterlieferanten zukünftig vor neuen Aufgaben. Umso wichtiger ist die präzise, schnelle und pünktlich gelieferte Dienstleistung von Fertigungsunternehmen geworden. Das Unternehmen blickt, ohne einer schriftlich festgehaltenen Strategie, auf ein über 40-jähriges Bestehen zurück. Um eine strategisch ausgerichtete Basis für die zukünftige Weiterentwicklung der Unternehmung zu bilden, wurde der Fokus in dieser Master Thesis auf die Durchführung des abgebildeten Strategieprozesses gelegt.

Ziel

Als reines Dienstleistungsunternehmen ist man den Konjunkturschwankungen der Branche ausgesetzt und vom Erfolg Dritter abhängig. Die Digitalisierung und Automation bergen grosse Chancen wie auch Risiken. Der stetig steigende Preisdruck führt zu immer grösser werdenden Margeneinbussen und zu Verlagerungen von Produktionen ins Ausland. Das Ziel dieser Master Thesis ist, ausgehend vom komplexen Umfeld, durch eine systematische Vorgehensweise einen geeigneten Strategieansatz für das Unternehmen zu erarbeiten.

Vorgehen

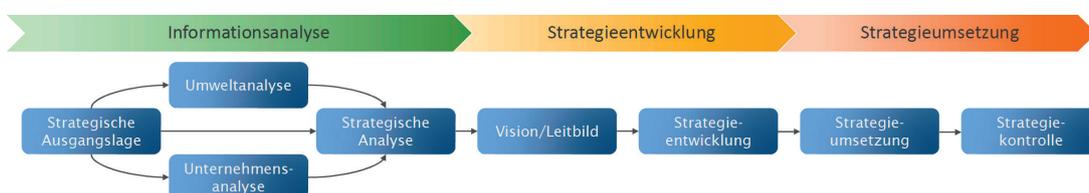
Ausgehend von einer detaillierten Literaturrecherche wurde die Vorgehensweise des Strategieprozesses bewertet und definiert. Die einzelnen angewendeten Methoden führten zu wertvollen Erkenntnissen der strategischen Erfolgspositionen der Unternehmung. Die Zusammenfassung der Ergebnisse in einer SWOT-Analyse und die daraus folgende Bewertung der entwickelten Strategien ergaben als Resultat verschiedene strategische Optionen. Aus der Verknüpfung und Konsolidierung der Varianten entstand für das Unternehmen ein geeigneter Strategieansatz für die zukünftigen Herausforderungen.

Ergebnis

Als Ergebnis wurde der erarbeitete Strategieansatz in einem Strategiedokument als Entscheidungsgrundlage festgehalten. Die zukünftigen organisatorischen sowie kulturellen Herausforderungen wurden klar aufgezeigt. Der Erfolg der erarbeiteten Wachstumsstrategie, als einen Aspekt des Strategieansatzes, wurde durch eine Finanzbetrachtung unterstrichen. Die Optimierung und die Erweiterung der Wertschöpfungskette zeigten zudem weitere Potenziale für das Unternehmen auf. Abgerundet wurde die Arbeit mit einem Umsetzungsvorschlag des Strategieansatzes und dem dazugehörigen Controlling. Die erarbeiteten Ergebnisse sollen für die Erstellung eines zukünftigen Businessplans dienen.



Roberto Laus



Vorgehensmodell in Anlehnung an Lombriser & Abplanalp (2015)